



Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e. V.



SÜDWEST AKTUELL



303

September
2026

Einzelpreis
3,- Euro

13. Juni 2026:

64. LV-Tag in Worms - Nachlese

22.-24. Oktober 2026:

IBB Ulm - Vorschau

175 Jahre Briefmarken Baden + Württemberg

Buch Graf Zeppelin und Ulm

RUNDREISE IM SEPTEMBER!

Jetzt einliefern zu unserer November-Auktion

✓ **Bedeutendes Angebot im Millionenwert**

✓ **Hohe Vorschüsse direkt bei Übergabe**

✓ **Große internationale Klientel**



**Sichern
Sie sich Ihren
Termin unter
Tel. 07243 561740**



DAS AUKTIONSHAUS

IHRER VERTRAUENS

GERT MÜLLER

AUKTIONEN SEIT 1951

Gert Müller GmbH • Internationale Briefmarken- und Münzauktionen

Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen/Germany • T: 07243 561740

E-Mail: info@gert-mueller-auktion.de • Internet: www.gert-mueller-auktion.de



SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher
Briefmarkensammlervereine im BDPH. e.V.

Nr. 303

September 2026

Zum Titelbild

Aus dem Buch: „Graf Zeppelin und Ulm“. LZ 126 über Ulm. Siehe Seite 37-38.

Kostenloser Download der SÜDWEST AKTUELL im Internet!!!

www.Briefmarken-Suedwest.de

Aus dem Inhalt:

	Seite		Seite
Impressum	4	Berichte und Meinungen	
Zur Sache	5-6	- 175 Jahre Marken Baden und Württemberg	31-32
Vom Vorstand		- Dier Multilaterale 2027	32-33
- Meldeschluss IV/2026	6	- Erster Bahnpost-Stempel	33-34
- Top 10 Mitgliederwerbung	7	- Peter Feuser - Nachruf	34-35
- Vereinsänderungen	7	- Buch Graf Zeppelin + Ulm	37-38
- BDPH-Ehrungen	8	- Ruhr-Phila 2027	39
- Geschäftsbericht 1.Vorsitzender	9-10	Aus den Regionen	40-42
- 64. LV-Tag in Worms	10-19	Terminkalender	43-48
- IBB Ulm 2026	19-30	LV-Anschriften	49-50

Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de
Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck
Telefon 07146 / 5181
Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06
Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St. Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV-Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

**Briefmarken-Sammlerverein
Heidelberg
und Rohrbach 1891 e.V.**



Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten

Attraktive Händler-Angebote - Briefmarken-Schau - kostenlose
Tauschplätze – Briefmarken-Tombola – Café Mauritius mit leckeren
selbstgemachten Kuchen, kostenlose Parkplätze

29. November 2026

9-16 Uhr - Eintritt frei

**Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach
Heidelberger Straße 61, 69126 Heidelberg**

Info: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Tel. 06221/373331, Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de

Zur Sache



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sammlerinnen und Sammler!

Noch unter dem Eindruck des 64. Landesverbandstages am 13. Juni in Worms, möchte ich mich beim Briefmarkensammlerverein Worms e. V. und seinen Leuten, für die hervorragende Ausführung, recht herzlich bedanken. So wie bei unseren Vereinsvorsitzenden und Delegierten, die den etwas weiteren Weg nicht gescheut haben.

Meinen Geschäftsbericht und den ausführlichen Bericht zur Hauptversammlung finden Sie/Ihr in diesem Heft, auf zwei Punkte möchte ich noch kurz direkt eingehen.

Der erste Punkt: Unser Fachbereich Öffentlichkeit und Weiterbildung ist immer noch vakant. Detlev Moratz hatte schon am Anfang des Jahres gesagt, dass er dieses Amt nicht mehr ausüben kann und will. Aus persönlichen, im Nachhinein, aus gesundheitlichen Gründen. Vielleicht fühlt sich jemand angesprochen oder jemand kennt einen/eine, der/die hier einspringen könnte. Detlev würde ihm/ihr bestimmt noch zur Seite stehen und ihn/sie einlernen.

Der zweite Punkt: Wir hatten einen Delegierten in Worms, der schon am nächsten Tag einen Bericht über den LV-Tag in den Philaseiten.de veröffentlichte. Spricht grundsätzlich nichts dagegen! Vielleicht ist es demjenigen entgangen, dass ich meinen Geschäftsbericht der letzten 2 Jahre vorgetragen habe. Darin kommt natürlich auch unsere Werbekampagne mit der blonden Dame (Ihr seht sie nochmals im Bericht zum LV-Tag) zur Aussprache. Dies sind noch keine ersten Anzeichen von „Altersstarrsinn“ wie dieser Verfasser meint.

Nun geht mein Blick nach vorne, als nächstes steht die IBB Ulm an. Das größte philatelistische Ereignis im Südwesten ist „**unser Ulm**“, eigentlich im ganzen Bundesgebiet.

Was ich euch noch verraten möchte, im Mai 2027 wird es in Mühlheim/Ruhr eine *Internationale Briefmarkenmesse* mit Deutschen Meisterschaften der Thematischen Philatelie, Ansichtskarten und Traditionellen Philatelie geben.

Zurück zu Ulm - dieses Jahr haben wir 2 Ausstellungen (wie schon früher in Sindelfingen), die PGL (Postgeschichte Live) mit 350 Rahmen, also 175 Doppelrahmen und der REMSMA

2026, eine *Regionale* und *Nationale Ausstellung* durchgeführt vom Briefmarkenverein Remseck. Eine Extraausstellung des Malwettbewerb mit dem diesjährigen Thema „Ulmer Schachteln“. Wer nicht weiß was das ist, sollte sich die gemalten Exponate der Grundschulkinder und den dazugehörigen Sonderstempel anschauen. Auch dieses Jahr wurden die Stempel von Sophia Wachter (wie in den letzten Jahren) gezeichnet, herzlichen Dank dafür Sophia.

Nach einigen Vorgesprächen, z.B. über Ort und Größe, werden wir in diesem Jahr gleich zwei *Salons* in Ulm haben. Sie feiern beide den Geburtstag (175 Jahre) der ersten Marken von *Baden* und *Württemberg*. Auch dieser Ehrentag wird mit einem Sonderstempel gewürdigt. Viel Platz in der Halle 2 wird natürlich von den Arbeitsgemeinschaften benötigt, die Anzahl dieser wächst von Jahr zu Jahr. Der LV-Stand selbst beherbergt wie in den letzten Jahren, den Arge Literatur Wettbewerb, den BDPH mit den ersten Informationen zur IBRA 2028 und als Gast, den Bayrischen Landesverband.

Alle hier genannten würden sich natürlich über einen Besuch von Ihnen freuen. Ebenfalls die *Regionale Briefmarkenausstellung* im November vom 07.- 08.11.2026 in Gaildorf.

Die Aussichten auf die nächsten Jahre wären: Die BDPH Hauptversammlung (Bundestag) im September 2027 in Ludwigsburg.

Eine *Multilaterale Ausstellung 2027* in Ulm, der Veranstalter ist der **LSW-Südwest**.

Die in Worms dabei waren wissen es schon, der nächste LV-Tag wird im ersten Halbjahr in Kornwestheim stattfinden.

2028 wird dann die größte Ausstellung, eine Weltausstellung, die *IBRA 2028* in Ulm stattfinden, und diese wirft ihre Schatten weit voraus. Selbst für 2029 habe ich bereits eine größere Buchung für Ulm vorgemerkt.

Ich würde mich freuen, Sie bei einer oder auch bei allen obigen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihr Dieter Schaile

Vom Vorstand

Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im IV. Quartal 2026

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

05.09.2026

11.10.2026

08.11.2026

**Achtung: für die Dezember-
Meldung**

30.11.2026

Bitte senden Sie Mails mit den Mitglieder-
meldungen per Formular oder auch als
Text-Nachricht direkt an die Mailadresse

mitglieder@briefmarken-suedwest.de

Per Post: siehe bei LV-Anschriften,
letzte Seiten.

Wolfgang Zimmermann
LV-Mitgliederverwaltung

Top 10 der Mitgliederwerbung

Das Jahr 2026 brachte den Vereinen im
Südwesten wieder einige Neumitglieder.
Hier die Plätze:

- 1. BSV Trochtelfingen –
Gammertingen**
mit 7 Mitgliedern

- 2.-7. BM-MSV Singen
BMF Sulz
BF Bruchsal 98
BF Heidenheim
BM-MC Ludwigshafen
BSV Schorndorf**
mit jeweils 3 Mitgliedern

- 8.-12. PSV Mannheim
BSV 1893 Esslingen
Freiburg BSV
B-MSV Sinsheim
WPhV Stuttgart**
mit jeweils 2 Mitgliedern

- ab 13. 19 Vereine**
mit jeweils 1 Mitglied

Insgesamt wurden bisher 54
Neumitgliedschaften gemeldet.

Stand 31.07.2026
Wolfgang Zimmermann

Vereinsänderungen

09.020 Briefmarkensammler-Verein ZENITH 1930 e.V.
Verein wurde zum 30.06 2026 abgemeldet.

09.093 Briefmarkensammlerverein Tübingen e.V.
Dr. Johannes Kiefner, 72074 Tübingen, Brunsstraße 18, Tel.: 0173 9503783,
Verein-E-Mail: info@briefmarken-tuebingen.de
Privat- E-Mail: joco.kiefner@web.de (Änderung neuer 1.Vorsitzender)

Bitte beachten Sie: Sämtliche Meldungen/Korrekturen bzgl. Wechsel des Vorsitzenden,
Sammlertreffen, Änderung von Kommunikationsdaten (auch Homepage-Adressen) sind
ausschließlich der LV-Mitgliederverwaltung zu melden.

Bitte verwenden Sie dazu das Formular „VEREIN-Meldung“. Meldungen, die direkt
an die BDPh-Geschäftsstelle gerichtet werden, werden zuständigkeitshalber an den
LV weitergeleitet.

Stand: 01.08. 2026 – Wolfgang Zimmermann

BDPh-Ehrungen 2025

Verdienstnadel in Bronze

Bertsch	Bernd	Bad Krozingen
Mistele	Siegfried	Sindelfingen
Hecker-Köhler	Anette	Hambrücken
Tremmel	Manfred	Neufra
Zahn	Werner	Eningen

Verdienstnadel in Silber

Lasetzky	Teresa	Karlsruhe
Weckherlin	Peter	Eningen
Barz	Gerhard	Nürtingen
Kohler	Dr. Markus	Trochtelfingen

Der Landesverband Südwest gratuliert allen Geehrten und wünscht ihnen noch schöne und gesunde Jahre im Kreise ihrer Sammlerfreunde!

Einsatzplan Mobiler Beratungsdienst

1	27.09.2026	Sandhausen	Friedrich-Ebert-Schulzentrum
2	03.10.2026	Bietigheim	Bürgerzentrum "Alter Tabakschuppen"
3	04.10.2026	Schwäb.Gmünd	Waldstetten
4	11.10.2026	Heidenheim	Stuifenhalle
5	11.10.2026	Ötisheim	Technische Schule Aula
			Erlentalhalle Maulbronnerstr. 79
6	08.11.2026	Bruchsal	Städtische Sporthalle
7	08.11.2026	Gaildorf	Limpurghalle

Geschäftsbericht des Vorsitzenden des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPh e.V. Dieter Schaile, zum 64. LV-Tag in Worms

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sammlerfreunde und Sammlerfreundinnen,

mit diesem Bericht möchte ich Sie über meine Tätigkeiten als Landesverbandsvorsitzender vom letzten LV-Tag in Möglingen, bis heute informieren.

Über unsere „kleinen Vorstandsitzungen“, also nur der geschäftsführende Vorstand, will ich bis auf eine, nicht groß eingehen. Die erweiterten VS finden zweimal jährlich in Karlsruhe

statt, im Frühjahr und im Herbst. Hier kann ich das Neueste aus dem BDPH und Verwaltungsrat berichten. Zeitnah kann dann die Weitergabe und auch das Neueste vom LV bei den Regional-Tagungen an die Vorstände erfolgen. Damit der Kreis geschlossen wird, hoffe ich, dass dies auch an die Vereinsmitglieder weiter kommuniziert wird.

Falls noch nicht bei allen angekommen, ich wurde beim Philatelisten Tag des BDPH (Bundestag) in Hamburg, im Herbst letzten Jahres, wieder zum Verwaltungsratsvorsitzenden gewählt. Dadurch bin ich automatisch bei den Vorstandssitzungen des BDPH's dabei und kann mich/uns einbringen. Sie suchen ebenfalls alle 2 Jahre, wie auch wir, einen Ausrichter für diese Großveranstaltungen.

Für den kommenden Bundestag im September 2027 haben sich die Vereine Kornwestheim, Markgröningen und Remseck für die Stadt Ludwigsburg als Tagungsort entschieden. Einen Ausrichter für den nächsten LV-Tag wird noch gesucht.

Nun komme ich auf die eine geschäftsführende Sitzung zurück.

Ihr erinnert euch, dass ich in Möglingen gesagt habe: jetzt in eigener Sache - 2026 begleite ich das Amt als euer LV-Vorsitzender 10 Jahre. Ich würde nicht weinen, wenn jemand Lust auf dieses Amt hätte.

Genau bei dieser Sitzung habe ich meinen Kollegen aber erklärt, dass wir in Ulm die Möglichkeit haben, 2027 eine Multilaterale Ausstellung abzuhalten, als Krönung in 2028 eine IBRA auszurichten, vom BDPH hätte ich die Zustimmung. Die Gesichter hättet ihr sehen müssen, die erste Antwort darauf kam schnell: dann kannst du 2026 nicht aufhören! Ja, ich habe es ihnen versprochen weiterzumachen, aber dann ist endgültig 2030 bei mir Schluss.

Wenn wir jetzt schon beim Thema Ulm sind, kann ich gleich weiter berichten.

Wir haben uns mit der Ulmer Messe einen Namen geschaffen, der weit über unsere Landesgrenzen hinaus geht. Der Anfang 2022 und 2023 war ein wenig hart! In 2022 haben wir ein vertretbares Minus eingefahren, wobei es schon in 2023 um einiges kleiner war. Mein Ziel war aber eine schwarze Null! 2025 erreichte ich sogar ein kleines Plus, sodass ich damit das Minus von 2024 auffangen konnte.

Unser Verein, der Landes Ring, wollte sich in 2025 neu ausrichten. Sie tendierten von ca. 150 m² Standfläche, den sie 3 Jahre innehatten, zu einem Arge-Stand. Somit konnte die frei gewordene Fläche anderweitig vergeben werden.

Für die Messe in 2024 hatte sich der LV etwas Besonderes einfallen lassen:

Werbekampagne mit einer blonden Dame - „ein gemaltes Bild“! Wir hatten ja mit viel gerechnet, aber nicht, dass es sich so hochschauelt bis zur Anzeige gegen mich beim Werberat in Berlin. Wir haben es zurückgezogen und uns dafür entschuldigt.

Nun eine kurze Vorausschau zur IBRA 2028: die eigentliche Ausstellung, nach heutigem Plan, wird in der Donauhalle und Donausaal stattfinden. Die Halle 1 wird wie seither vom Handel belegt und die Halle 2 unterliegt, wie schon jetzt dem LV. Die Halle 3 wird als Lagerhalle dienen.

Was ich aber heute schon sicher weiß - ist, dass ich Mitarbeiter beim Ein- und Auslegen der Exponate von unseren Vereinen benötige, da komme ich noch auf euch zu.

Ein weiteres größeres Ereignis hatten wir im letzten Jahr, nämlich die NAPOSTA 2025 in Remseck.

Es wurde darüber berichtet. Ich glaube jeder der diese besuchte, wird es in guter Erinnerung behalten. Es war so wie versprochen, eine Familiäre Ausstellung mit vielen Highlights.

Angefangen mit der Kernzeit (Ferien Programm der Grundschule Hochberg), Malwettbewerb mit Ausstellung und Prämierung in der Ausstellungshalle, Briefmarkenregen in der Aula der Grundschule.

Bei der Eröffnungsfeier die Alphornbläser und vor der Weinprobe, Vorführung der Weltmeisterin 2025 im Kunstradfahren, ganz aktuell: seit dieser Woche Europameisterin 2026. Mit einem Festabend in einer Besenwirtschaft. Des Weiteren in der Meisterklasse (nur ein Rahmen), hierfür waren extra zwei Bodyguards anwesend. Welche Werte da gezeigt wurden, habe ich in meinem Arbeitsleben nicht verdient.

Bei allen, die hier mitgewirkt haben, möchte ich mich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bedanken.

Zu Berichten über Ausstellungen in 2026, will ich nur kurz darauf ein gehen.

Wir hatten eine Regionale vom 02.05. - 03.05.2026 in Trochtelfingen, die TROGAPHIL; wir haben eine Regionale und Nationale in Ulm am 22.10. - 24.10.2026, die REMSMA; am 07.11. - 08.11.2026 eine Regionale in Gaildorf, die GABRIA und neu angemeldet, eine Regionale vom 24.04. - 25.04.2027 in Waldstetten, die OSTALBRIA.

Da ich nicht zu viel unserer Zeit vom Landesverbandstages in Anspruch nehmen will, komme ich langsam zum Ende. Wir haben ein volles Programm. Uns erwarten noch, z..B. Aussprachen zu den Berichten, Wahlen, Bestätigungen der Regio-Vertreter und Anträge.

Zu guter Letzt, möchte ich mich bei allen Mitgliedern in den Vereinen, bei den Vorständen und meinem gesamten Vorstand, für die geleistete Arbeit bedanken.

Dieter Schaile

Der 64. Landesverbandstag in Worms

Ging ruhig los – endete turbulent

Der Landesverbandstag fand diesmal in Worms statt. Nicht zentral, sondern im Nord-Westen des Verbandsgebietes. Dennoch sind ca. 55 Vertreter gekommen.



DAS WORMSER THEATER bot die Kulisse für den Landesverbandstag im Südwesten (Foto: Detlev Moratz).



*Unweit des mächtigen Wormser Domes fand der 64. Landesverbandstag statt
(Foto: Detlev Moratz).*



Der Wormser Verein organisierte den Tag perfekt. Mit seinem umfangreichen Beiprogramm sorgte er für zahlreiche Gäste. Im Foyer schon begrüßte er die zahlreichen Besucher mit Ausstellungsobjekten, physisch und virtuell, bis hin zu Kaffee und Kuchen.

(Foto: Detlev Moratz).



Die Deutsche Post hatte deutlich mit zwei Sonderstempeln zu tun (Foto: Detlev Moratz).



Bereits am Vormittag traf sich der Gesamt-Vorstand des LSW, mit dem BDPH-Vertreter Konrad Krämer, zur Sitzung (Foto: Detlev Moratz).



Der Landesverbandstag hatte kaum begonnen, da gab es per Lautsprecher die Aufforderung, das Gebäude doch ruhig, aber zügig, zu verlassen. Als Ursache dafür stellte sich ein Feuerwehreinsatz heraus. Am Ende war es nur ein Schmorschaden bei einer Lampe im entfernten Bereich. Sie sorgte für eine Unterbrechung von einer halben Stunde. (Foto: Detlev Moratz).



Bürgermeisterin Stefanie Lohre übernahm die „Schirmherrschaft“ über die Veranstaltung und führte geköntnt durch die Geschichte und aktuelle Themen zu Worms
(Foto: Thomas Wolf).



(Foto: Detlev Moratz)



Konrad Krämer (Beisitzer im BDPH, Fälschungserkennung und Sammlerschutz, Kontakt DPhJ) machte die Situation und die Vorhaben im BDPH deutlich, wobei Ulm mit der IBRA 2028 eine besondere Bedeutung zukommt. Und er sprach über seine Reise nach Boston, die kürzlich stattfand. (Foto: Detlev Moratz).



Dieter Schaile machte an mehreren Beispielen nochmals klar, wie die Kampagne 2024 in Ulm, um die es sehr viel Wirbel gab, einzuordnen ist (Foto: Thomas Wolf).

Ehrungen:



Die Mitgliederwerbung 2025 (Plätze 1 bis 7) der anwesenden Vereine: Neben Dieter Schaile, Bernward Schubert, BSF Kornwestheim (6 Mitglieder), Bernhard Scheu, BSV Gaildorf (4 Mitglieder), Franz Lasetzky, Vereinigung Karlsruher BS (4 Mitglieder) und Detlev Moratz für den BSV Heidelberg und Rohrbach (6 Mitglieder).
(Foto: Thomas Wolf).

Die Gewinner der Mitgliederwerbung 2025 insgesamt (von Paltz 1 bis 21):

1. BSV Schorndorf mit 8 Mitgliedern,

2.-3. BSV Heidelberg-Rohrbach, BMF Kornwestheim mit jeweils 6 Mitgliedern,

4.-7. BSV Gaildorf, BSV Speyer, WPhV Stuttgart, Vereinigung Karlsruher BS mit jeweils 4 Mitgliedern,

8.-11 BSV Wiesloch, BSV Neustadt, V f BMK Ulm/Neu-Ulm, BSB Lörrach mit jeweils 3 Mitgliedern,

12.-21. BSV Trochtelfingen-Gammertingen, BSV Tübingen, BSV Kehl, Vereinigte BS Biberach a. d. Riß/Laupheim, V d. BMF Kandel, V d. BMSV Hardt, BSV Ötisheim-Mühlacker, BSV Worms, PC Markgröningen, BuMF Ammerbuch mit jeweils 2 Mitgliedern.



Die anwesenden Vereinsvertreten nahmen die Ehrenurkunden zum „Tag der Briefmarke 2025“ von Bernward Schubert (links) und Detlev Moratz (rechts) entgegen. Die Vorstellung der einzelnen Aktionen der Vereine findet beim Empfang des Landesverbandes auf der Internationalen Briefmarken-Börse 2026 in Ulm statt (Foto: Thomas Wolf).

Es folgten die Einzelzeugungen:



Thomas Wolf (im LSW zuständig für Facebook seit einigen Jahren, Ausstellungsleiter, und wo er sonst noch gebraucht werden kann) erhielt mit Recht vom die BDPh die Ehrenadel in Silber (Foto: Dr. Markus Kohler).



Frank Schumann (Hausmeister und BDPH-Mitglied), Markus Holzmann und Vater Ernst (Vorsitzender vom BSV Worms) erhalten für ihre organisatorische Leistung um den Landesverbandstag, jeweils Ehrenurkunden (Fotos: Dr. Markus Kohler).



Detlev Moratz bei seiner Verabschiedung. „Nach zehn Jahren als ‚Öffentlichkeitsarbeiter‘, nach 23 Jahren der Homepage-Bearbeitung und rund 35 Jahren als regelmäßig schreibender Autor für die SÜDWEST AKTUELL, ist mir der Schritt trotzdem nicht leichtgefallen.“ In manchen Teilbereichen und für eine Übergangszeit wird Moratz dem LSW noch zur Verfügung stehen, bis sich ein neuer „ÖA“ gefunden haben wird. Moratz betonte dabei, dass er seinem Nachfolger noch unterstützen wird (Foto: Dr. Markus Kohler).



Zu guter Letzt wurden Helmuth Feichtenbeiner (scheidender Regionalvertreter Nord-Württemberg) und Detlev Moratz herzlich verabschiedet (Foto: Dr. Markus Kohler).



Eine besondere Ehrung bekam am Ende Wolfgang Zimmermann, als Regionalvertreter Pfalz, Mitorganisator des Landesverbandstages in Worms. Markus Holzmann übergab ihm, stellvertretend für alle Vereine in der Pfalz einen Gutschein -sehr treffend- zum Essen im Dürkheimer Fass (Foto: Dr. Markus Kohler).

Wahl:

Es wurde eine Wahlkommission gebildet. Alle Wahlen wurden per Akklamation durchgeführt, keine geheimen, schriftlichen Wahlen, was die Sache deutlich beschleunigte. Zunächst standen die geschäftsführenden Mitglieder an:

Einstimmig wiedergewählt wurde Dieter Schaile als 1. Vorsitzender (der machte einen Vorbehalt geltend). Es folgten der 2. Vorsitzende, Dr. Markus Kohler, der Kassierer, Lars Böttger (dieser in entschuldigter Abwesenheit, Zustimmung vorher erteilt) und der Geschäftsführer, Wolfgang Zimmermann. Alle einstimmig!

Es folgten die Fachbereichsleiter (Fb) und deren Mitarbeiter. Bis auf den Fachbereich „Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung“ (Detlev Moratz), traten alle zur Wiederwahl an. Dies waren für den Fb „Ausstellungen“ (Bernward Schubert), Fb „Beratungsdienste“ (Dieter Friedt, dieser in entschuldigter Abwesenheit, Zustimmung vorher erteilt) und für den Fb „Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung“ die Mitarbeiter „Redaktion SÜDWEST AKTUELL“ (Christian Klouda) und „Redaktion Facebook“ (Thomas Wolf). Alle wurden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

Der bisherige Fb Fachbereich „Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung“ trat nicht mehr an, da er sich beruflich nochmal verändern wollte. Zudem kam unterdessen noch eine gesundheitliche Beeinträchtigung hinzu. Seine Tätigkeit bleibt bis auf Weiteres unbesetzt.

Dann wurden noch die einzelnen Vertreter der Regionen bestätigt – eigentlich ein formeller Akt, der schnell erledigt ist. Hier steht ja nur die Bestätigung des Landesverbandstages an, nicht die Wahl. Während dies bei den vier Regionen „Nord-Baden“ (Franz Lasetzky), „Süd-Baden“ (Joachim Löchle), „Süd-Württemberg“ (Thomas Preiß) und „Pfalz“ (Wolfgang Zimmermann, kommissarisch) auch so war, stellte sich bei der Region „Nord-Württemberg“ (bisher Helmut Feichtenbeiner) ein deutlicher Fehler heraus. Der E-Mail-Verteiler zur letzten Regionaltagung in Böblingen war deutlich veraltet, Vereine, deren Tätigkeit beendet wurden, waren noch aufgeführt, und -vor allem- neue Vereine wurden nicht eingeladen. So konnte die dort stattfindende Wahl des neuen Regionalvertreters nicht vom Landesverbandstag bestätigt werden. Lange Diskussionen ergaben sich daraus. Ende war, dass Dieter Schaile, als Verbandsvorsitzer die Region, zu übernehmen hatte, und so bald wie möglich Neuwahlen durchzuführen sind.

Als Kassenprüfer wurden die beiden Winfried König (Frankenthal) und Michael Hofmeister (Bruchsal) einstimmig gewählt.

Als nächster Ort für die Austragung des Landesverbandstages wurde Kornwestheim 2028 vorgeschlagen, 2030 soll dann Trochtelfingen folgen.

Anträge:

Zuerst wurde über den Antrag der Satzungsänderung abgestimmt, dieser vereinfacht die offiziellen Mitteilungen des Vorstandes an die Mitglieder. Schon vor zwei Jahren wurde darüber positiv abgestimmt, nun muss er nur noch in die Satzung eingebracht werden.

Zweitens kam der Antrag des WPHV zum Tragen. Es ging darum, dass der LSW die Kataloge, etc., direkt (von den jeweiligen Verlagen) zu kaufen hätte. Da der LSW i. d. R. keine Kataloge, etc., kauft, wurde der Antrag abgelehnt.

Der dritte Antrag, um den Ausschluss des Jugend-Vereins (LRSW) aus dem LSW, wurde vom Antragsteller, aus „formellen Gründen“ zurückgezogen.

Verschiedenes:

Unter dem Punkt „Verschiedenes“, wurde über einen Verein ohne gemeldete Mitglieder diskutiert: LRSW.

Da keinerlei Meldungen über Mitglieder gemacht wurden, obwohl das in der Satzung steht, wurde der Verein im Vorfeld zur Wormer Tagung auf „0“ gestellt. Durch die nicht gemeldeten erwachsenen Mitglieder werden auch keine Beiträge erhoben. Dieses „merkwürdige Konstrukt“, was es nur im LSW gab, wurde von Konrad Krämer (BDPh Beisitzer) mit den sinngemäßen Worten „Ein Verein, der keine Mitglieder hat, kann gestrichen werden“ zitiert.

Der Verein wurde von der Tagung nach teils vehementer Diskussion mit großer Mehrheit als nicht existent angesehen.

In einer anschließenden konstituierenden Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes wurde beschlossen, den Verein von der LSW-Liste zu streichen.

Er besteht weiterhin als Verein und kann seine Aktivitäten im BDPh weiterführen.

Auch werden alle Jugendliche in den Jugendgruppen in den Vereinen weiterhin vom LV unterstützt. Z. B. „Tag der Briefmarke“, usw. Siehe auch den Jugend-Stand während der Ulmer Briefmarkenmesse.

G. Detlev Moratz

Internationale Briefmarken-Börse Ulm (22. bis 24. Oktober 2026)



Berühmter Baden-Fehldruck als Top-Attraktion!

Vom 22. bis 24. Oktober 2026 (Donnerstag bis Samstag) lädt die Internationale Briefmarken-Börse Ulm wieder Briefmarkensammler und solche, die es werden wollen, in die Hallen 1 und 2 der Ulm-Messe ein. Dort erwartet die Besucher ein internationales Angebot aus rund 70 Fachhändlern, Auktionshäusern, Zubehörherstellern, Verlagen und Postverwaltungen, bei dem Einsteiger wie Fortgeschrittene fündig werden sollten.

Die Deutsche Post hat wieder eine attraktive Messeganzsache aufgelegt. Sie trägt als Wertstempel das Sonderpostwertzeichen zu 95 Cent „Tag der Briefmarke: Schätze der Philatelie – The Alexandria ‚Blue Boy‘,..“. Die Illustration im linken Teil nimmt Bezug auf das 175-jährige Jubiläum der ersten Briefmarken von Baden und Württemberg. Abgebildet ist eine historische Aufnahme des Bahnhofes von Mühlacker, auf dem früher die Postsendungen zwischen Baden und Württemberg ausgetauscht wurden. Darüber befinden sich Freimarken beider Sammelgebiete.



In einem großen Salon aus Anlass des Jubiläums ist als Top-Stück der berühmte Baden-Fehldruck zu sehen. Von der Fehlfarbe sind insgesamt nur drei Exemplare bekannt!



Der Landesverband Südwest (LV-Südwest oder LSW) hat wieder drei Sonderstempel beantragt: Zu eben jenem Jubiläum der Briefmarken von Baden und Württemberg, zur Wettbewerbsausstellung REMSMA 2026 und zum Schüler-Malwettbewerb „Ulmer Schachtel“. Alle Sonderstempel entstanden nach Zeichnungen von Sophia Wachter, Entwurf: Detlev Moratz:



22.10.2026: Landesverband Südwest mit IBB Ulm und REMSMA 2026.



23.10.2026: 175 Jahre Baden- und Württemberg-Briefmarken, Salon



24.10.2026: Schüler-Malwettbewerb „Ulmer Schachtel“

Sonderstempel, Cachets und andere Messe-Produkte sowie ein umfangreiches Neuheitenangebot haben auch die teilnehmenden ausländischen Postverwaltungen – darunter wieder die Spanische Post – im Gepäck.

Service wird auf der Internationalen Briefmarken-Börse Ulm großgeschrieben. Die Sammlerverbände beantworten in Halle 2 alle Fragen rund um das Hobby und die Mitgliedschaft in Vereinen. Für junge Besucher gibt es eine Briefmarkenrallye.

Weltweite Postgeschichte im Blickpunkt

Die internationale Wettbewerbsausstellung „Postgeschichte – live“ ist seit Jahrzehnten fester Bestandteil der Internationalen Briefmarken-Börse und ein Pflichttermin für postgeschichtlich interessierte Aussteller und Sammler aus der ganzen Welt. Mit der „PGL“, wie sie unter Kennern abgekürzt wird, untrennbar verbunden ist das Symposium für Postgeschichte, in dem Referenten aus dem In- und Ausland einzelne Aspekte der Postgeschichte in kurzen, aber prägnanten Vorträgen darstellen.

In diesem Jahr ist die Wettbewerbsausstellung wieder hervorragend besetzt, was auch auf 26 Exponate aus dem diesjährigen Gastland England zurückzuführen ist. Die insgesamt 63 Sammlungen versprechen erneut ein hohes Niveau und eine große Spannweite. Keine leichte Aufgabe für die internationale Jury unter Vorsitz des Schweizer Adriano Bergamini, die Aspiranten für die begehrten Goldenen, Silbernen und Bronzenen Posthörner auszuwählen. Als Einstieg für interessierte Besucher sei die Klasse 4.6 empfohlen, in der ein ausgewähltes Thema der Postgeschichte in nur wenigen Rahmen vorgestellt wird.



Interessierte Sammler können sich am Stand des Deutschen Altbriefsammler-Vereins (DASV) informieren, der seit Jahren die postgeschichtlichen Veranstaltungen begleitet und unterstützt. Info-Stände unterhalten in Halle 2 auch die Schweizerische Vereinigung für Postgeschichte und die Forschungsgemeinschaft Sachsen.

Programm des Symposiums für Postgeschichte am Freitag, 23. Oktober 2026

13.00-13.10 Uhr	Klaus Weis: Eröffnung und Einführung
13.10-13.55 Uhr	Ute Dorr, Renchen (D): <i>"The postal history of the Orient Express 1883–1914"</i>

14.05-14.50 Uhr	Simon Richards, Wallingford (GB): <i>“British Sailing Packets from the West Indies“</i>
15.00-15.45 Uhr	Prof. Dr. Damian Läge, Luzern (CH): <i>„Der Mitarbeiter des Monats Oktober – Der 2 Millionen Mark-Aufdruck im Portogefüge der deutschen Hochinflation“</i>
15.55-16.10 Uhr	Chris King, London (GB): „Kurze Einführung in ein Projekt zur Digitalisierung von Postdokumenten“
16.10-16.30 Uhr	Klaus Weis (D): Schlussdiskussion und Resümee

Der Eintritt zum Symposium, das in den Räumen 1 und 2 stattfindet, ist frei!

Infostände von Arbeits- und Forschungsgemeinschaften

Auf der Internationalen Briefmarken-Börse Ulm ist mit 52 Info-Ständen von Arbeits- und Forschungsgemeinschaften erneut eine hohe Beteiligung zu vermelden! Die Vereinigungen decken die Deutschland-Philatelie von der Klassik bis zur Moderne, einige europäische und überseeische sowie beliebte Motivgebiete ab. Einige Arbeitsgemeinschaften halten Mitgliedertreffen oder Jahreshauptversammlungen ab.

Im Einzelnen sind folgende Vereinigungen in Halle 2 vertreten:

Poststempelgilde	A1
Neues Handbuch der Briefmarkenkunde	A2
Deutscher Altbriefsammlerverein	87
Preußen	A8
Sachsen	81
Thurn und Taxis	A7
Norddeutscher Postbezirk	A6
Brustschilder	A3
Krone-Adler	A4/5
Germania-Marken	A27+28
INFLA-Berlin	A31
Kolonialpostwertzeichen	A52+53
Böhmen und Mähren	A15
Danzig	A32
Deutsche Ostgebiete	A24
Generalgouvernement	A13+14
Dt. Notmaßnahmen ab 1945	A48
Alliiertes Kontrollrat	A49
Bautenserie 1948	A50
Französische Zone	A47
FG Berlin	A9
Arbeitskreis Markenheftchen	A44

Post- und Absenderfreistempel	A11
Briefpostautomation + R+V-Zettel	A30
RSV	A43
AGF – Forschung Deutsche Post	A29
Baltikum	A22
Großbritannien	A56+57
Irland	A58
Nordische Staaten	A21
Osmanisches Reich/Türkei	A33
Österreich	A18
Ring der Liechtenstein-Sammler	A51
Russland/UdSSR	A23
Schweiz	A25+26
Spanien	A34
Tschechoslowakei	A16
Ungarn	A19+20
China	A40+41
USA/Canada	A42
Medizin + Pharmazie	A46
Technik + Naturwissenschaften	A45
UNO-Philatelie	A39
Berliner Ganzsachen-Sammler-Verein	A10
Fiskalphilatelie	A59
Lochungen	A17
Zensurpost	A35
Lufthansa-Luftpost	A36+37
Polarphilatelie	A12
Zeppelinpost	A38
Schweizerische Vereinigung für Postgeschichte	82
Philaseiten	80

Großes, kostenloses Service-Angebot!

Unter Federführung des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine, dem ideellen Träger der Internationalen Briefmarken-Börse Ulm, wird zusammen mit dem Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine und dem Bund Deutscher Philatelisten ein Philatelisten-Zentrum in Halle 2 (Stand Nr. 83) eingerichtet, in dem alle Fragen rund um das Hobby beantwortet werden.

Am Stand einsehbar sind die Exponate des ArGen-Literaturwettbewerbes.
Erste Informationen über die IBRA 2028 in Ulm sind dort ebenfalls erhältlich.



Der LV Südwest führt in diesem Jahr bereits zum vierten Mal einen Malwettbewerb mit Grundschulklassen aus Ulm und Neu-Ulm zum Thema „Ulmer Schachtel“ durch. Es sollen alle eingereichten Werke in Ulm zu sehen sein. Von den besten Werken werden Briefmarken individuell in Auftrag gegeben und auf der IBB vom Landesverband angeboten.



Die „Ulmer Schachtel“ für alle Nicht-Ulmer:

„Die Ulmer Schachtel ist ein Einweg-Bootstyp, der seit dem Mittelalter auf der Donau der Waren-, Passagier- und Truppenbeförderung diente. Er wurde lediglich für Naufahrten stromabwärts verwendet.“ (Wikipedia).

Zeichnung Sophia Wachter für den Sonderstempel.

Auch die Gewinner-Kinder und die teilnehmenden Klassen sollen Geldpreise erhalten. Diese werden wieder durch das Auktionshaus Christoph Gärtner in Bietigheim-Bissingen bereitgestellt.

Gärtner stellt zudem die bekannten großen Briefmarken-Pakete für die besten drei teilnehmenden Schulklassen zur Verfügung.

Ebenfalls in Halle 2 organisiert der Briefmarkenverein Remseck die Regionale und Nationale Wettbewerbsausstellung REMSMA 2026.

Mit einem großen Salon feiern die Arbeitsgemeinschaften Baden und Württemberg „175 Jahre Einführung der ersten Briefmarken“. Auf rund 80 qm werden Briefmarken und Belege aus der Anfangszeit beider altdeutscher Sammelgebiete gezeigt. Es sind zahlreiche seltene und historisch wertvolle Exponate zur Entwicklung des Postwesens zu sehen. Highlight ist ein Briefstück mit dem berühmten Baden-Fehldruck (Baden MiNr. 4 F). Möglicherweise mehrere Bogen der 9-Kreuzer-Marke wurden im Juli/August 1851 versehentlich auf blaugrünem statt rosa Papier gedruckt. Neben dem in Ulm ausgestellten Briefstück gibt es nur noch zwei Briefe mit dem Fehldruck. Einer davon ist in der Schatzkammer des Museums für Kommunikation in Berlin ausgestellt.

Wer seine Marken einschätzen lassen möchte, erhält nicht nur an den Serviceständen in Halle 2 Auskunft und Rat. Eine erste Beurteilung frisch erworbener oder anderer Briefmarken und Briefe nehmen Mitglieder des Bundes Philatelistischer Prüfer (BPP) an ihrem Stand im Foyer direkt am Eingang zur Halle 1 vor.

Im Foyer stellt sich auch der Verein für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm 1883 e. V. vor.

Die Philatelistische Bibliothek Hamburg und die Phila-Bibliothek Heinrich Köhler bieten in Halle 2 günstige Literatur vor Ort und ein ungeheures Potential an philatelistischer Fachliteratur über die Fernausleihe.



Messerallye 2025 (Foto: Christian-Smyrek)

Auch für die jungen Besucher wird in Ulm einiges geboten. Bei einer vom Landesring Süd-West e. V. (LRSW) organisierten Messerallye können sie in die bunte Welt der Philatelie eintauchen (Kinderbilder sind alle genehmigt).

Am Stand des LV Südwest in Halle 2 findet am Messe-Freitag die Preisübergabe zum Malwettbewerb „Ulmer Schachtel“ statt, zu dem Grundschüler der umliegenden Schulen eingeladen waren.



DPhJ- und Landesring-Stand 2025 (Foto: Detlev Moratz)

Fortsetzung findet auch der „Briefschreibeworkshop“, an dem Grundschulen aus Ulm und Neu-Ulm teilnehmen. Dies wird wieder in bewährter Manier von der Messe Sindelfingen durchgeführt. Kinder erlernen das Briefeschreiben, was heute nicht mehr Priorität in den Schulen hat. Anschließend gehen die Kinder zur Post und geben ihre Werke ab.

Auch der Ring der Liechtensteinsammler hat für die Jugend dieses Jahr wieder eine Postkartenaktion vor.

Hierzu können die Jugendlichen am Stand des „Ring der Liechtensteinsammler e.V.“ (Nr. A51) eine Postkarte aussuchen, diese mit kursgültigen Briefmarken aus Liechtenstein portogerecht frankieren und selbstverständlich auch ausfüllen. Danach gilt es für die Jugendlichen den Stand der Philatelie Liechtenstein zu finden und die ausgefüllte Karte dort abzugeben. Dort erwartet sie noch ein kleines Geschenk.

Die Karte wird dann von Liechtenstein aus an die Empfänger zurückgeschickt.
Es entstehen keinerlei Kosten für die Jugendlichen! Adress- und Absenderangaben werden nicht gespeichert!



Wie erstmals im letzten Jahr machte der Landesverband eine „Briefmarken-Regen“. Da die Aktion sehr gut ankam, wird sie 2026 wiederholt (Foto: Christian-Smyrek, 2025)

Programm

Donnerstag, 22. Oktober 2026

- | | |
|-----------|---|
| 10.00 Uhr | Eröffnungsfeier (Raum 1+2) |
| 13.00 Uhr | Empfang zum „Tag der Briefmarke 2026“ durch den LV Südwest (Raum 1+2) |
| 14.30 Uhr | Verleihung ArGen-Literaturpreis (Raum 1+2) |
| 15.00 Uhr | Treffen BDPH-ArGen (Raum 1+2) |
| 15.30 Uhr | Präsentation des Auktionshauses Heinrich Köhler (Raum 3) |

Freitag, 23. Oktober 2026

11.00 Uhr	ArGe BELUX (Raum 3)
12.00 Uhr	DPhJ (Raum 3)
13.00 Uhr	Symposium für Postgeschichte (Raum 1+2)
13.00 Uhr	ArGe Ungarn (Raum 3)
15.00 Uhr	ArGe UNOP (Raum 3)

Samstag, 24. Oktober 2026

10.00 Uhr	Preisverleihung REMSMA 2026 und Verleihung der Posthörner (Raum 1+2)
10.00 Uhr	Ring der Liechtenstein-Sammler (Raum 4)
10.00 Uhr	Philatelistische Akademie (Raum 5)
10.15 Uhr	ArGe Kolonialpostwertzeichen-Sammler (Raum 3)
12.00 Uhr	ArGe RSV (Raum 3)
13.00 Uhr	ArGe Landwirtschaft-Weinbau-Forstwirtschaft (Raum 3)

Auf einen Blick

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 22. Oktober, und Freitag, 23. Oktober, von 10 bis 18 Uhr

Samstag, 24. Oktober, von 10 bis 16 Uhr

Ort:

Ulm-Messe, Böfinger Str. 50, 89073 Ulm

Turnus:

Jährlich (nächster Termin: 28. bis 30. Oktober 2027)

Das große Angebot der Internationalen Briefmarken-Börse Ulm kostet **nur 5 Euro** Eintritt!

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.briefmarken-messe.de.

Ihre Ansprechpartner für Fragen zur Messe:

Jan Billion, Projektleitung

Fon: +49 (0)2102 / 50675

+49 (0)171 / 1401072

info@briefmarken-messe.de

Manuela Schabla, Projektleitung

Fon: +49(0)7031 / 791-118

manuela.schabla@messe-sindelfingen.de

Veranstalter:

Messe Sindelfingen GmbH & Co. KG

Marie-Curie-Straße 11

71083 Herrenberg

Fon: +49 (0)7031 / 791-0

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.messe-sindelfingen.de

PM Messe Sindelfingen / G. Detlev Moratz

**Kommen Sie nach Ulm,
es lohnt sich!**

Berichte und Meinungen



Pressemitteilung der Arbeitsgemeinschaften
Baden und Württemberg im BDPH e. V.



175 Jahre Briefmarken in Baden und Württemberg

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

ArGe Baden

Michael Ullrich, 69181 Leimen
Graben 8, Tel.: (06224) 76 63 38

mc.ullrich@t-online.de

www.arbeitsgemeinschaft-baden.de

ArGe Württemberg

Axel Schramek, 73525 Schwäbisch Gmünd
Untere Zeiselbergstraße 27
Tel.: (0177) 32 27 33 5

gv.schramek@web.de

www.arge-wuerttemberg.de

175 Jahre Briefmarken in Baden und Württemberg

**Arbeitsgemeinschaften bereiten gemeinsamen Salon in Ulm 2026 vor –
Erste Höhepunkte versprechen viel !**

(Juli 2026) Die bereits angekündigten Vorarbeiten zum gemeinsamen Salon der beiden Arbeitsgemeinschaften Baden und Württemberg vom 22. bis 24. Oktober 2026 in Ulm nehmen langsam Gestalt an. Zahlreiche hochkarätige Sammlungen werden zu sehen sein.

Das Postwertzeichenarchiv in Bonn wird erstmals seine vollständige Sammlung der badischen Essais und Probedrucke präsentieren. Diese Sammlung ist einzigartig und umfasst alle bekannten Stücke, die in dieser Vollständigkeit noch nie zuvor zu sehen waren. Von diesen Stücken wurden ohnehin nur jeweils zwei Exemplare hergestellt, von denen sich nur die des Archivs bis heute komplett erhalten haben.

Ein weiterer Höhepunkt wird der berühmte Baden-Fehl Druck sein. Der bekannte und hochprämierte Philatelist Joseph Hackmey wird Teile seiner international mit „Groß-Gold“ ausgezeichneten Baden-Sammlung zeigen. Die ArGe Baden freut sich daher sehr, dass sich damit die Möglichkeit ergibt, dieses berühmte erstentdeckte Exemplar zu zeigen!

Schwerpunkt bei Württemberg ist natürlich die Kreuzerzeit. Hier werden u.a. Vor-Ersttags- und Ersttagsbriefe, schöne und seltene, bis sehr seltene Destinationen innerhalb Württembergs und in alle Welt, eine Sammlung mit Einheiten, in der sich viele Einzelstücke befinden und natürlich die württembergischen Stempel der Kreuzerzeit präsentiert. Weiter wird Vorphilatelie, die Pfennig-Zeit ab 1875 mit den Dienstmarken gezeigt. Es gibt postgeschichtliche Sammlungen wie z.B. eine Sammlung über Einschreibebriefe, eine Sammlung Württemberg-Italien, eine Sammlung Amerika-Württemberg Incoming-Mail, eine Sammlung Privatpost Stuttgart und eine außergewöhnliche Heimatsammlung von Ulm.

Es wird eine Ansichtskarten-Sammlung mit einem württembergischen Thema, Bahnpost, eine Feldpostsammlung aus dem 1. Weltkrieg und die Maschinenstempel von Württemberg, die erst 1925 endet, präsentiert.

Alle Sammlungen werden die vielfältige Bandbreite der badischen und württembergischen Philatelie in ihren Facetten somit deutlich werden lassen und so einem unvergesslichen Ereignis werden.

Auf Wiedersehen in Ulm im Oktober!

Herzlich Willkommen:

Die MULTILATERALE 2027 zu Gast in Ulm

Die Idee der MULTILATERALEN

Die Multilateralen sind internationale Briefmarken-Wettbewerbsausstellungen im Rang 1, an denen die Mitgliedsverbände aus Belgien, Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz und Slowenien teilnehmen. Diese Ausstellungsform blickt auf eine lange Tradition zurück:

1988 wurde sie erstmals in Salzburg – damals noch als Trilaterale Ausstellung – durchgeführt. In Deutschland fanden Multilaterale Ausstellungen bisher 1991 in Würzburg, 1998 in Donaueschingen und 2014 in Haldensleben statt.



Deutschland ist Gastgeber der MULTILATERALEN 2027

Vom 28.-30. Oktober 2027 richtet der Bund Deutscher Philatelisten gemeinsam mit dem Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V. die MULTILATERALE 2027 mit allen Wettbewerbsklassen. Veranstaltungsort ist das Messezentrum Ulm.

Parallel dazu findet die Internationale Briefmarken-Börse statt - mit einem vielfältigen Händlerangebot, der starken Präsenz zahlreicher Arbeitsgemeinschaften sowie dem Sonderwettbewerb „Postgeschichte Live“. Damit bietet Ulm den Gästen aus allen Multilateralen Verbänden die ideale Plattform zum Ausstellen, zum fachlichen Austausch und zum entspannten Treffen mit Freunden. Eine internationale Jury bewertet die ausgestellten Exponate nach den aktuell geltenden Ausstellungsbedingungen.

Ausblick auf die IBRA 2028

Nur ein Jahr später folgt am selben Ort die IBRA 2028, die FIP Weltausstellung. Die Teilnahme an der MULTILATERALEN 2027 eröffnet den Ausstellern die Möglichkeit, sich mit ihrem Exponat für die IBRA zu qualifizieren. Die FEPA Recognition wird beantragt.

Ulm – Philatelie trifft Kultur

Ulm bietet mit seiner Lage an der Donau und seinem kompakten historischen Zentrum ein attraktives Umfeld für alle Besucher. Das weltberühmte Ulmer Münster, das malerische Fischerviertel und das prachtvolle ehemalige Benediktinerkloster Wiblingen machen die Stadt zu einem lohnenden Reiseziel – auch abseits der Ausstellungshallen.

Das Ausstellungshotel Maritim liegt nur wenige Gehminuten vom Messegelände entfernt.

Mitmachen lohnt sich

Eine Teilnahme an der MULTILATERALEN 2027 ist in jedem Fall bereichernd. Anmeldeschluss ist der 1. Juli 2027. Aktuelle Informationen werden fortlaufend auf der neuen Homepage www.multilaterale.eu veröffentlicht.

Wir heißen Sie herzlich Willkommen zur MULTILATERALEN 2027!

Erleben Sie Philatelie auf internationalem Niveau – im Herzen Süddeutschlands.

Weitere Informationen erteilt gerne:

Bernward Schubert

bernward.schubert@briefmarken-suedwest.de

Betr. Artikel „Erste Bahnpoststempel in Deutschland“ von Michael Burzan, Heft 302, Juni 2026, Seite 16

Von unserem Sammlerfreund Jürgen Weckerle aus Freiburg erreichte uns nachfolgende Berichtigung.

Sammlerfreund Michael Burzan wurde in Kenntnis gesetzt, und zeigte sich begeistert, wie gut der Austausch zwischen den Sammlerfreunden funktioniert!

Auch von der Redaktion der Südwest Aktuell herzlichen Dank für die Berichtigung!



Sehr geehrter Herr Klouda!

Als ehemaliges Mitglied des Vereins „Zenith“ Freiburg pflege ich eine Heimatsammlung „Freiburg“.

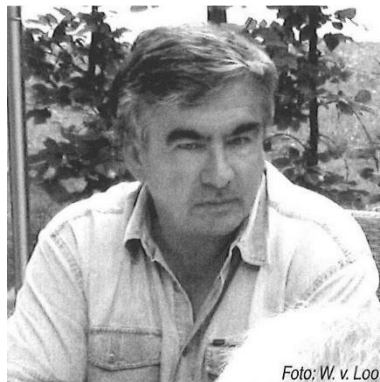
Dabei natürlich auch Bahnpoststempel etc. Ich übermittle als Anlage einen Beleg mit dem wohl „frühesten“ deutschen Bahnpoststempel vom „Ersttag 01.Apr. 1848“. Damit ist die Aussage von Herrn Burzan über den frühesten Beleg 15. April 1848 widerlegt.

Ein weiterer Beleg mit Bahnpoststempel vom 1.4.48, Curs II ist mir bekannt und lag mir vor.

Mit freundlichem Sammlergruß

Jürgen Weckerle

Er wird der deutschen Philatelie fehlen: Peter Feuser (1953–2026)



Jeder, der die Nachricht Ende Juni vernahm, war berührt und mochte es kaum fassen. Denn der umtriebige, zuweilen vor Temperament überschäumende, sympathische, manchmal auch durchaus launische oder gar schnippische Querdenker legte sich mit so manchem in der Philateliebranche an und ging einer Auseinandersetzung selbst nie aus dem Weg, wenn er diese für notwendig hielt. Geschätzt und bewundert wurde aber auch seine fachliche und verlegerische Kompetenz, die er in der Vorbereitung und Durchführung seiner Versteigerungen in Stuttgart unter Beweis stellte. Viele seiner „special sales“ sind in perfekt gemachten Auktionskatalogen dokumentiert, zuletzt die beiden Sammlungen von Alban Kempf (175 Jahre Briefmarken in Baden) und die von Hans-Otto Streuber (Die Bayerische Rheinpfalz), die beide am 30. Mai bei der 108. Auktion in Stuttgart unter den Hammer kamen. Seine Verdienste in der deutschen Philatelie lassen einen biografischen Rückblick geboten erscheinen.

Zur Welt kam Feuser am 9. August 1953 in Eisenschmitt an der Salm im Landkreis Bernkastel-Wittlich. Das kleine Eifeldorf zählt selbst heute kaum mehr als 300 Einwohner. Von 1964–1971 besuchte er das Altsprachliche Regino-Gymnasium in Prüm/Eifel, das er mit der Mittleren Reife abschloss. Danach absolvierte er eine Buchhändlerlehre, sattelte dann aber um und wurde Briefmarken-Kaufmann. Es folgten Lehrjahre bei den

Auktionsfirmen Steltzer in Frankfurt am Main und Loth in Mainz und die dort gesammelten Erfahrungen veranlassten ihn – zusammen mit Joachim Erhardt – 1979 ein eigenes Auktionshaus in Stuttgart zu gründen. Am 16. Juni 1979 wurden sie Mitglied im Bundesverband Deutscher Briefmarken-Versteigerer und führten bis zum 14. Juni 1986 ihre Firma gemeinsam als Partner. Erst dann trennten sie sich und gingen eigene Wege: Erhardt mit seinem Württembergischen Auktionshaus für Postwertzeichen (WAP), Feuser mit seiner Firma unter eigenem Namen, der er im Juli 1995 den Namen „Südphila-Auktionen“ spendierte, den er von Reinhold Lindner erworben hatte.

Bis zu seinem Tod führte Feuser 108 Versteigerungen durch, darunter zahlreiche „name sales“, die in die deutsche Auktionsgeschichte eingingen. Zunächst bekannt wurde er auch wegen seiner verlegerischen Tätigkeit. An einige Titel sei gerne noch einmal erinnert: Nachverwendete Altdeutschland-Stempel (1. Auflage 1983, 2. Auflage 1995); Deutsche Vorphilatelie (1988, zusammen mit Werner Münzberg, 2. Auflage 2000); Die Nummernstempel der altdeutschen Staaten (1. Auflage 1992). Feuser machte sich aber auch einen Namen durch qualitativ gut ausgeführte Reprints zahlreicher vergriffener Werke (u.a. Kröttsch- und Ohrt-Handbuch, Lindenbergh: Die Briefumschläge der deutschen Staaten) sowie durch seine verlegerische Tätigkeit für namhafte andere Autoren.

Sein Standardwerk „Deutsche Vorphilatelie“ wurde bei der Internationalen Literatur-Ausstellung IPHLA 1989 in Frankfurt am Main mit Gold ausgezeichnet und im gleichen Jahr mit dem Sieger-Preis für philatelistische Literatur. Der Briefmarkenclub Hannover zeichnete Feuser ebenfalls zweimal mit seinem Literaturpreis aus. Später war er dessen Ehrenmitglied, auch das des DASV, gab aber 2015 seine Ehrenmitgliedschaft an den DASV zurück, da er sich mit der neuen stärker international und zeitlich jüngeren Ausrichtung des Deutschen Altbriefsammler-Vereins nicht einverstanden erklären wollte. Er blieb aber Mitglied im Verein, und war dies auch beim Berliner Philatelisten-Klub von 1888 e.V., dem er seit dem 7. November 1983 angehörte.

Unvergessen sind seine öffentlichkeitswirksamen Aktionen über mögliche schädliche Folgen moderner PVC-Blattschutzhüllen für bestimmte besonders bis zu den 1960er-Jahren herausgegebene Briefmarken (Verfärbungen etc.), mit denen er bereits 2002/2003 landesweit bekannt wurde und die ab 2008 erneute Präsenz in zahlreichen Medien fanden. Seit Herbst 2014 engagierte er sich mit zahllosen Einträgen hierzu in zahlreichen Internet-Foren. Er warf den Zubehörverlagen vor und legte sich dabei mit den Verbänden APHV und BDPh an, dass sie die wahren Fakten nicht anerkennen wollten und nicht bereit seien, die breite Sammler-Öffentlichkeit über die Gefahren zu informieren. Zuletzt setzte er sich noch kritisch mit dem BPP resp. BPP-Prüfern zur Frage der Nachstempelungen von 70 Kreuzer-Marken Baden Württembergs auseinander.

Peter Feuser wurde am Montag, den 29. Juni 2026 tot in seiner Wohnung aufgefunden. Er wird der Philatelie fehlen. Möge er in Frieden ruhen und die Erde ihm leicht sein.
Wolfgang Maassen / pcp

EU verlangt jetzt Zölle von Sammelgebieten aus dem Nicht-EU-Ausland. Neue EU-Verordnung.

Unlängst musste die Postverwaltung von Liechtenstein einen Zettel seine Mitteilungen beilegen, der nicht gerade positiv für Sammler ist:

++++CUSTOMS++++ZOLL++++DOUANE +++++

Neue EU-Regelung für Bestellungen ab 1. Juli 2026

Ab dem 1. Juli 2026 führt die Europäische Union (EU) neue Zollvorschriften für Waren ein, die aus Ländern ausserhalb der EU in die EU versendet werden. Davon sind auch Sendungen der Philatelie Liechtenstein betroffen.

Was ändert sich?

Für Sendungen mit einem **Warenwert unter EUR 150** erhebt die EU neu eine feste Gebühr von EUR 3 pro Zolltarifnummer (HS-Code)*. Diese Gebühr gilt für Bestellungen, die von Liechtenstein in ein EU-Land versendet werden.

Was bedeutet das für Sie?

Wenn Sie bei der Philatelie Liechtenstein bestellen und Ihre Lieferung in ein EU-Land versendet wird, kann ab dem 1. Juli 2026 eine zusätzliche EU-Gebühr von EUR 3 pro Zolltarifnummer anfallen.

Für Briefmarken, FDC, Sonderbelege und Maximumkarten gilt dieselbe Zolltarifnummer.

Wichtig zu wissen

Diese Gebühr wurde von der EU beschlossen und ist für alle betroffenen Versender verbindlich. **Die Philatelie Liechtenstein hat keinen Einfluss auf diese Regelung** und muss die Gebühr gemäss den EU-Vorgaben abführen.

Sobald weitere Informationen zur Umsetzung vorliegen, werden wir Sie darüber informieren.

* Eine Zolltarifnummer (HS-Code) ist ein internationaler Warencode, der Produkte für die Zollabfertigung eindeutig einordnet.

++++CUSTOMS++++ZOLL++++DOUANE +++++

Demnach gelten für alle Sendungen in die EU ab 1. Juli 2026 bis zu einem Warenwert von 150 € ein pauschaler Zoll in Höhe von 3 €. Einzuziehen durch die Postverwaltung selbst. Darüber hinaus gelten die üblichen Einfuhrumsatzsteuer-Regelungen des jeweiligen EU-Landes.

Seit geraumer Zeit gelten in der Europäischen Union „Verordnungen“ als wirksames Mittel, um u. a. Zölle durchzusetzen, damit umgeht Brüssel die „Gesetze“, die von allen EU-Mitgliedern genehmigt werden müssen.

Die neue Regelung ist wohl eine Antwort der EU auf die Billig-Sendungen aus China, und die ohnehin gebeutelten Postverwaltungen müssen mitmachen. Denn sie müssen auch das Inkasso selbst durchführen. Wie die EU das überprüfen will, sei dahingestellt - dürfte aber bei Liechtenstein und der Schweiz noch das geringere Problem sein.

G. Detlev Moratz

Heidelberger Herbst 2026

Auch in diesem Jahr ist der Verein mit einem Stand auf dem „Heidelberger Herbst“ vertreten, dem großen Altstadtfest Heidelbergs.

Am Samstag, den 26. September 2026, stehen wir und die Deutsche Post wieder ab 10 Uhr vor der namhaften Galerie Vogel in der Hauptstrasse 25.

Wir geben wieder eine 'Briefmarke Individuell' in Auftrag, diesmal gestaltet von dem bekannten Kunstmaler Stanislav Zvolsky (geboren in Kiew): Öl-Gemälde „Romantisches Heidelberg“ (80 x 100 cm).



Marke Individuell zum Heidelberger Herbst 2026 mit dem Inlands-Tarif von 95 Cent für Briefe und Postkarten in Bogen zu zehn Stück, selbstklebend. Auflage: Wahrscheinlich 150 Bogen.

G. Detlev Moratz

Buch: „Graf Zeppelin und Ulm“

Am 21. Oktober 1912 wurde Ulm Schauplatz eines besonderen Ereignisses: Das Luftschiff LZ 11 „Viktoria Luise“ landete in der Stadt und zog zahlreiche Schaulustige an. Für die Bevölkerung war dies weit mehr als ein technisches Schauspiel. Die Ankunft des Zeppelins wurde zu einem städtischen Ereignis, das sich in Fotografien, Ansichtskarten und später auch in philatelistischen Belegen niederschlug.



Titelbild

OB Wagner begrüßte den Grafen von Zeppelin feierlich mit einem Blumenstrauß. Anschließend folgte ein herzlicher Empfang im Ulmer Rathaus. Die Verleihung der Ehrenbürgerschaft war dabei mehr als eine höfliche Geste. Zeppelin hatte einen Teil seiner militärischen Laufbahn in württembergischen Diensten verbracht und war mit Ulm eng verbunden. So diente er als Kommandeur des Ulanen-Regiments „König Karl“ in Ulm.

Bemerkenswert ist auch Zeppelins Lebensalter bei seinen entscheidenden Leistungen. Ferdinand Graf von Zeppelin wurde am 8. Juli 1838 in Konstanz geboren. Erst 1887, im Alter von 49 Jahren, äußerte er sich in einer Denkschrift über die „Notwendigkeit der Lenkballone“. Als sein erstes Luftschiff LZ 1 am 2. Juli 1900 über dem Bodensee aufstieg, war Zeppelin bereits 62 Jahre alt. Sein Lebensweg zeigt eindrucksvoll, dass große Innovationen nicht nur jungen Menschen vorbehalten sind.



Er wurde ein „Volksheld“ ! Sein Name zum Sinnbild für das starre Luftschiff.

„Im Kern seines Wesens war er aber ein Politiker, der zum Symbol deutscher Geisteskraft wurde.“ (Carlo Schmid, 1970).

Aus einer lange belächelten Idee entstand eine technische Entwicklung von internationaler Bedeutung. Als er am 8. März 1917 starb, hatte er die Luftfahrtgeschichte nachhaltig geprägt.

Für Sammler ist der Ulmer Zeppelin-Besuch besonders reizvoll, weil sich hier Lokalgeschichte, frühe Luftfahrt, Ansichtskarten und Philatelie verbinden. Zeitgenössische Fotokarten dokumentieren die Begeisterung der Bevölkerung, während spätere Zeppelin-Belege mit Ulm-Bezug die postalische Erinnerung an dieses Sammelgebiet bewahren. Dazu gehören etwa seltene Stücke zur Fahrt über das württembergische Oberland 1928, Abwurfpost, Bordpoststempel und echt gelaufene Karten.

Die Landung der „Viktoria Luise“ in Ulm war somit mehr als ein kurzer Besuch eines berühmten Grafen. Sie war ein Moment, in dem sich Stadtgeschichte, Technikbegeisterung und philatelistische Überlieferung auf besondere Weise begegneten.

Das Fotobuch „Graf Zeppelin und ULM“ bietet auf 26 Seiten mit über 60 Farbabbildungen einen kleinen Einblick in dieses besondere Sammelgebiet! Seltene Zeppelin-Brief-Raritäten in alle Welt, Urkunden, Briefe und Fotokarten - mit Sonderstempeln (alle echt gelaufen, aus den Jahren 1910 bis 1938), 30,00 € zzgl. Porto, Mail: Ludwig54321@gmx.de

Wilhelm Ludwig



Am 21. und 22. Mai 2027 findet erstmals die RuhrPhila im WDL Luftschiffhangar in Mülheim an der Ruhr statt, ausgerichtet vom BDPH in Zusammenarbeit mit dem Verband der Philatelisten West. Auf rund 3500 qm erwartet die Besucher eine Kombination aus internationaler Briefmarken-Messe und Wettbewerbsausstellungen. Die Halle ist nur rund 5 km Luftlinie entfernt von der Messe Essen, die über Jahrzehnte das Mekka für Briefmarkensammler aus dem In- und Ausland war.

Die Nachfrage nach Händlerständen ist groß. Anfang September lagen bereits über 30 Anmeldungen aus dem In- und Ausland vor.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Unter www.ruhrphila.de finden Interessenten einen ersten Überblick. Aussteller von Sammlungen können sich für die Deutschen Meisterschaften der Traditionellen Philatelie, der Thematischen Philatelie und für Ansichtskarten online anmelden. Die Homepage wird regelmäßig mit neuen Inhalten ergänzt.

Für Arbeits- und Forschungsgemeinschaften stehen zahlreiche Info-Stände zur Verfügung. Sie haben die übliche Ausstattung von einem großen Tisch (ca. 120 x 80 cm), vier Stühlen und zwei Ausstellungsrahmen. Der Preis beträgt 150 Euro. Anmeldungen können direkt über die Homepage oder bei der Messeagentur Billion (info@briefmarken-messe.de) erfolgen.

PM RuhrPhila

Aus den Regionen

Briefmarkensammlerverein Worms e.V. mit drei Veranstaltungen im philatelistischen Herbst

Zu gleich drei Veranstaltungen lädt der Briefmarkensammlerverein Worms e.V. ein:

Briefmarkensammlerverein Worms gratuliert dem Wormser Theater und dem Kultur- und Tagungszentrum zum Doppeljubiläum mit einer Ausstellung.

Es waren und sind markante Bauwerke, die auf vielen Ansichtskarten von Worms zu sehen sind – gemeint sind das 1889 eingeweihte Spiel- und Festhaus, das 1966 wieder eröffnete Theater und das seit 2011 bestehende WORMSER Kultur- und Tagungszentrum.



Zum Tag der offenen Tür am Sonntag, 27. September von 11.00 bis 18.00 Uhr gratuliert der Briefmarkensammlerverein Worms e.V. mit einer Ausstellung, die die reiche Geschichte der Gebäude aufgreift und vorstellt. Dabei sind auch seltene Karten und Vignetten zu früheren Großveranstaltungen wie der Maschinen und Gewerbeausstellung 1900, der Hotel- und Gastronomieausstellung 1906, dem Rosenfest 1906 oder der Nutzung des Festhauses als Lazarett im 1. Weltkrieg zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Geschichte in kleinen Kunstwerken – Briefmarken und Postkarten zur Ausstellung „Made in Worms – William Tyndale's New Testament 1526“

Im Jahr 1526 druckte William Tyndale das erste vollständige englischsprachige Neue Testament in Worms. Dies geschah in der Druckerei von Peter Schöffer dem Jüngeren, nachdem Tyndale aus Köln fliehen musste. Die Übersetzung prägte die moderne englische Sprache nachhaltig und bildete das Fundament für spätere Bibelausgaben wie die berühmte King James Version.

In der Ausstellung zeigt der Verein kunstvolle historische Postkarten und Briefmarken, die das Leben und Wirken von William Tyndale und Peter Schöffer zeigen.





Als besonderes Andenken verausgibt der Briefmarkensammlerverein Worms e.V. drei verschiedene Sonderbriefmarke zu diesem Jubiläum. Zudem wird ein Sonderstempel erhältlich sein. Die Veranstaltung findet am 31.10.2026 von 11.00 – 17.00 Uhr im Museum der Stadt Worms (Andreasstift), Weckerlingplatz 1, 67547 Worms statt.

Vortrag Kuriose Briefmarken – Teil V

Briefmarken sind immer auf Papier gedruckt und eckig mit rechten Winkeln. Das könnte man meinen, oder stimmt das vielleicht doch nicht?

In seinem Vortrag „Kuriose Briefmarken – Teil V“ zeigt Markus Holzmann vom Briefmarkensammlerverein Worms e.V. außergewöhnliche Briefmarken, wie Marken aus dem 3-D-Drucker, aufklappbare Briefmarken oder duftende und glänzende Marken. Und auch aus alten Postlerhemden kann man Briefmarken herstellen....

Der Vortrag findet statt am Montag, 09. November um 18.00 Uhr, im Bürgerhaus Horchheim (Anna-Günter-Saal), Alter Marktplatz 1, 67551 Worms-Horchheim. Der Eintritt ist frei.

**Briefmarkenring Hausen im Wiesental
und Umgebung 09/111**
Großtauschtag mit Briefmarkenausstellung
Sonntag, 20. September 2026
9:00 bis 16:00 Uhr, Festhalle,
Schulstraße 9, 79688 Hausen im Wiesental
Eintritt frei



Briefmarken – Ansichtskarten
Münzen – Heimatbelege
schöne Briefmarkenschau
Erstmals auch Händler mit
Gold- und Silbermünzen,

Artikel aus WK I und II, sowie Abzeichen und Orden.

Info: Bruno Aucktor, Telefon (0 76 22) 67 18 48

E-Mail: b.aucktor@t-online.de

Nürtingen, im Juli 2026

NACHRUF

Monika Barz †

Mitglied seit 1978 verstorben am 08. Juli 2026

Der Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e. V. trauert um Monika Barz, die im Juli 2026 verstorben ist. Mit ihr verliert die Philatelie in Württemberg eine ihrer engagiertesten und kenntnisreichsten Vertreterinnen – eine Sammlerin, deren Wirken weit über die Grenzen ihres Heimatvereins hinausreichte.

Monika Barz trat 1978 den Briefmarkenfreunden Nürtingen/Neckar bei und prägte den Verein fast fünf Jahrzehnte lang mit außergewöhnlichem Einsatz. Als Pressevertreterin und Zweite Vorsitzende sorgte sie dafür, dass die Arbeit des Vereins in der Öffentlichkeit sichtbar blieb. Zudem trug sie als Geschäftsstellenleiterin über 20 Jahre maßgeblich Verantwortung für die Geschicke des Vereins; den Rundsendedienst betreute sie mit großer Zuverlässigkeit.

Über den eigenen Verein hinaus war Monika Barz auf Landes- und Bundesebene aktiv und genoss dort hohes Ansehen.

Sammlerisch galt ihre Leidenschaft vor allem der Philatelie Württembergs und der Inflationszeit, zu deren Plattenfehlern sie sich als gefragte Referentin auch überregional einen Namen machte. Als Mitglied der Infla Berlin und der ARGE Württemberg war sie überregional bestens vernetzt und im fachlichen Austausch geschätzt. Besonders am Herzen lagen ihr zudem ihre Heimatsammlungen Neuffen und Nürtingen, mit denen sie sich intensiv der Postgeschichte ihrer Region widmete und die von ihrer genauen und liebevollen Sammlerarbeit zeugen. Für ihre Sammlungen und ihr Engagement wurde sie vielfach ausgezeichnet und geehrt.

Mit Monika Barz verlieren wir eine gute Freundin und eine Philatelistin von menschlicher Größe. Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren und sind dankbar für alles, was sie für unseren Verein und die Philatelie geleistet hat. Ihrem Ehemann sowie allen Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e. V.

Terminkalender

NA = Nationale Ausstellung
RA = Regionale Ausstellung
TT = Großtauschtag, Tauschtag

BS = Briefmarkenschau
OK = Offene Klasse
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel
E = Erinnerungsdrucksache
GA = Ganzsache

MB = Mobiler Beratungsdienst
BÖ = Briefmarkenbörse
SP = Sonderpostfiliale
LW = für das „leibliche Wohl“ ist gesorgt
J = Jugendstand / -aktion

Stand: 30.08.2026
Angaben ohne Gewähr

Regionale Ausstellung

07.11. bis 08.11.2026

74405 GAILDORF 023:

GABRIA 2026

Regionale Briefmarken-Ausstellung mit Jugendklasse

RA, J, SP, (+), E, GA, LW, (MB für 8.11. beantragt)

Limpurghalle, Schloss-Straße 11,

7.11.2026 = 10-17 Uhr, 8.11.2026 = 9-16 Uhr

Anmeldeschluss: 31.07.2026.

Ausrichter: Briefmarkensammlerverein BSV Gaildorf e.V.

Bernhard Scheu, Sulzdorfer Straße 46, 74523 Schwäbisch Hall,

Tel. +49 1573 / 4842817

E-Mail: scheu@bsv-gaildorf.de, Internet: www.bsv-gaildorf.de

Internationaler Sonderwettbewerb

22.10. bis 24.10.2026

89073 ULM:

Postgeschichte Live 2026

**Internationaler Sonderwettbewerb, 16er Rahmen, keine Vorbewertungen
notwendig.**

NA, SP, (+), E, GA

Messehalle, Böfinger Straße 50

22. + 23.10.2026 = 10-18 Uhr, 24.10.2026 = 10-16 Uhr.

Anmeldeschluss ist der 01.07.2026.

Ausrichter: Landesverband Südwest 09 (LSW), www.Briefmarken-Suedwest.de,
und Deutscher Altbriefsammler-Verein e.V. (DASV),

www.DASV-Postgeschichte.de,

Thomas Höpfner, Lindenstraße 29, 85661 Forstinning, Tel. 08121 / 253880,

E-Mail: vizepraesident@dasv-postgeschichte.de

Regionale und Nationale Ausstellung

22.10. bis 24.10.2026

RA + NA, J, SP, (+), E, GA

89073 ULM 152:

REMSMA 2026

Regionale und Nationale Ausstellung mit Jugendklasse, Internationale Beteiligung, 16er Rahmen.

Messehalle, Böfinger Straße 50,

22. + 23.10.2026 = 10-18 Uhr, 24.10.2026 = 10-16 Uhr.

Anmeldeschluss ist der 01.07.2026.

Ausrichter: 09/152 Briefmarkenverein e.V. Remseck/Neckar,

Thomas Wolf, Naststraße 1, 70376 Stuttgart, Tel. 0172 / 7133494, E-Mail:

Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de, Internet: www.bv-remseck.de

Multilaterale Ausstellung

28.10. bis 30.10.2027

NA, J, SP, (+), E, GA

89073 ULM Landesverband Südwest (09):

MULTILATERALE Ulm 2027

Internationale Beteiligung mit Jugendklasse, 16er Rahmen.

Messehalle, Böfinger Straße 50,

28. + 29.10.2027 = 10-18 Uhr, 30.10.2027 = 10-16 Uhr.

Anmeldeschluss ist der 01.07.2027.

Ausrichter: Landesverband Südwest (09),

Bernward Schubert, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 / 55830,

E-Mail: Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de

Internet: www.Briefmarken-Suedwest.de

Internationale Ausstellung 2028

26.10. bis 29.10.2028

IBRA 2028 - Internationale Briefmarken-Ausstellung 2028, Ulm:

BRIEFMARKEN-WELTAUSSTELLUNG

Donnerstag, 26.10.2028, bis Sonntag, 29.10.2028.

Ulm-Messe, Böfinger Straße 50, 89073 Ulm.

Tauschtage/Briefmarkenschauen

- 06.09. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, Sporthalle des Eisenbahner-Sportverein (ESV) 1927 e.V., Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr.
Gunter Staudt, Hauptstraße 92, 67482 Böbingen, Tel. 0174 / 9447019
E-Mail: gunter.staudt@web.de, Internet: www.briefmarken-ludwigshafen.de
- 12.09. **88255 BAIENFURT 061:** BÖ, BS, J, LW, Gemeindehalle, Marktplatz 1, 8.30-15 Uhr.
Adwin Fedkenhauer, Rosenstraße 10, 88255 Baienfurt
Tel. 0751 / 56819287, E-Mail: rexiontour@gmx.de
- 13.09. **79636 GRENZACH-WYLEN 105:** TT, BS, LW, Haus der Begegnung Scheffelstraße 3 (OT Grenzach) 10-15.30 Uhr.
Daniel Herrmann, 4 Rue du Rhin, F-68730 Blotzheim, Tel. 0033 / 389 / 684412
E-Mail daniel.herrmann@vialis.net
- 20.09. **79688 HAUSEN IM WIESENTAL 111:** TT, BS, LW, Festhalle in der Hebelstraße 9-16 Uhr.
Bruno Aucktor, Parkweg 8, 79688 Hausen, Tel. 07622 / 671848
E-Mail: b.aucktor@t-online.de
- 20.09 **67661 KAISERSLAUTERN 033:** TT, Forststraße 2a, Burgherrenhalle in KL-Hohenecken, 9-14 Uhr.
Martin Klemenz, Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 67655 Kaiserslautern
Tel. 0631 / 15923 oder 0171 / 2862872, E-Mail: martin.klemenz@lrsw.de
Internet: www.briefmarken-kaiserslautern.de
- 27.09. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, (MB beantragt), Friedrich-Ebert-Schulzentrum Albert-Schweitzer-Straße 5-7, 9-14 Uhr.
Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794
E-Mail: Joachim.Claus@web.de, Internet: www.bmtrsandhausen.de
- 03.10. **76467 BIETIGHEIM (Baden) 009:** TT, LW, (MB beantragt), Bürgerzentrum „Alter Tabakschuppen“, Stöckwiese 6, 9-14 Uhr.
Günter Kobel, Goethestraße 5, 76287 Rheinstetten, Tel. 07242 / 5929
E-Mail: guenter-kobel@t-online.de
- 04.10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus, Kirchenstraße 16 9-14 Uhr.
Klaus Schleicher, Hans-Purrmann-Straße 63, 67105 Schifferstadt
Tel. 06235 / 4044, E-Mail: kl-schleicher@t-online.de
- 04.10. **73550 WALDSTETTEN 072: OSTALBRIA 2026,** TT, BS, E, (+), LW (MB beantragt) - 140 Jahre BSV Gamundia 1886 e.V., Stufenhalle Waldstätten Brunnengasse 30, 9-15 Uhr. Claus Kirschnek, Schmiedeberg 29 73529 Schwäbisch Gmünd, Tel. 0170 / 8039129
E-Mail: clauskirschnek@t-online.de, Internet: www.bsv-gamundia.de

- 11.10. **75443 ÖTISHEIM 114:** TT, BS, LW, (MB beantragt), Erlentalhalle, Maulbronner Straße 79, 9-16 Uhr. Thomas Zorn, Händelstraße 48, 75417 Mühlacker
Tel. 07041 / 864292, E-Mail: vorstand@briefmarken-oetisheim-muehlacker.de
Internet: www.briefmarken-oetisheim-muehlacker.de
- 11.10. **89518 HEIDENHEIM 029:** TT, LW, (MB beantragt), Technische Schule - Aula Clichystraße 115, 9-16 Uhr.
Helmuth Feichtenbeiner, Paul-Klee-Straße 46, 89520 Heidenheim
Tel. 0152 / 05203231, E-Mail: feichtenbeiner.helmuth@gmx.com
- 11.10. **71691 FREIBERG a.N. (Ortsteil Geisingen) 135 und 042:**
TT, Lugaufhalle, Eingang links, Gartenstraße 51, 9-13 Uhr.
Peter Klasen, Im Kirchfeld 7, 71691 Freiberg a.N., Tel. 07141 / 71578
E-Mail: klasenpeter@aol.com
- 17.10. **Samstag! 68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, HS, LW, Rheingoldhalle
Rheingoldstraße 215-217, 8-14 Uhr.
Matthias Langer, Pfungstadter Straße 5, 68305 Mannheim, Tel.: 0621 / 753322
(nach 18 Uhr), E-Mail: langner-schneider@t-online.de
Internet: www.briefmarken-mannheim.de
- 08.11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, BS, HS, LW, (MB beantragt)
Städtische Sporthalle, Schwetzingen Straße, 9-16 Uhr.
Michael Hofmeister, Christian-Sauer-Straße 19, 76703 Kraichtal
Tel. 07251 / 961433, E-Mail: Michael.Hofmeister@t-online.de
Internet: www.bsg-web.de
- 08.11. **74405 GAILDORF 023:** TT, BS, LW, Großtauschtag in Verbindung mit der GABRIA 2026, Limpinthalhalle, Schloss-Straße 11, 9-16 Uhr.
Bernhard Scheu, Sulzdorfer Straße 46, 74523 Schwäbisch Hall
Tel. 0160 / 5534448, E-Mail: info@bsv-gaildorf.de, Internet: www.bsv-gaildorf.de
- 08.11. **71701 SCHWIEBERDINGEN 048:** BS, Sammlerflohmarkt zur Kirbe, Ausstellung Rathaus, Schloßhof 1, 11-17 Uhr.
Walter Marchart, Porschestraße 9, 71706 Markgröningen, Tel. 07145 / 5210
Internet: www.philatelistischer-club-markgroeningen.de
29. 11. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS, LW, Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach
Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr, Parkplätze direkt bei der Halle.
Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221 / 373331
E-Mail: klouda@briefmarken-heidelberg.de
Internet: www.briefmarken-heidelberg.de
- 29.11. **76870 KANDEL 112:** TT, LW, Bienwaldhalle Kandel, Schubertstr. 28, 9-16 Uhr.
Ben Stoner, Feldstraße 1, 76776 Neuburg, Tel. 0152 / 07908282
E-Mail: ben.stoner55@gmail.com

- 04.12.- **74821 MOSBACH 050:** BS, Adventsausstellung, Rathaus (unterer Rathaussaal),
 06.12. Marktplatz, 04.12. = 18-20 Uhr, 05. + 06.12. = 9-18 Uhr
 Hermann Pesch, Staugasse 12, 74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 1379
 E-Mail: pesch.hermann48@web.de
 Internet: www.philatelie-und-numismatik-mosbach.de
- 13.12. **76437 RASTATT 060:** TT, LW, Schlossplatz 5, Reithalle, Bürgersaal, 9-15 Uhr.
 Michael Böttcher, Kronenstraße 27A, 76467 Bietigheim, Tel. 0171 / 6460150
 E-Mail: boettcher-bietigheim@t-online.de
- 2027**
- 06.01. TT, LW
78549 SPAICHINGEN 078: TT, LW, Stadthalle, Sallancher Straße 2, 9-15 Uhr
 Erhard Eppler, Lupfenstraße 2, 78595 Hausen o. V., Tel. 07424 / 2278
 E-Mail: Erhard.Eppler@t-online.de
- 10.01. **76297 STUTENSEE 035:** TT, BS, Festhalle Blankenloch, Badstraße 7
 9-15.30 Uhr.
 Franz Lasetzky, Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe, Tel. 0721 / 707974
 E-Mail: F.Lasetzky@web.de Internet: www.briefmarken-karlsruhe.de
- 21.02. **Neuer Ort 71686 REMSECK-Neckargröningen 152:** TT, BS, LW, Gemeindehalle
 Mesley-Du-Maine Straße 10, 9-15 Uhr.
 Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck, Tel. 07146 / 5181, E-Mail:
 D.u.I.Schaile@t-online.de Internet: www.bv-remseck.de und
 www.facebook.com/bv.remseck
- 14.03. **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127:** TT, SP, (+), E, LW, (MB beantragt)
 Im Beutwang 1, Beutwanghalle, 9-15 Uhr.
 Johannes Häge, Rechbergstraße 11, 72631 Aichtal, Tel. 07127 / 59540
 E-Mail: webmaster@vdb-nuertingen.de, Internet: www.vdb-nuertingen.de
- 20.03. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, HS, LW, Rheingoldhalle
 Rheingoldstraße 215-217, 8-14 Uhr.
 Matthias Langer, Pfungstadter Straße 5, 68305 Mannheim, Tel.: 0621 / 753322
 (nach 18 Uhr), E-Mail: langer-schneider@t-online.de
 Internet: www.briefmarken-mannheim.de
- 29.03. **67547 WORMS 144:** TT, Südwestdeutscher Ostertauschtag für Briefmarken,
 Münzen, Ansichtskarten DAS WORMSER Theater, Rathenaustraße 11, 8-13 Uhr.
 Ernst Holzmann, Höhlchenstraße 27, 67551 Worms, Tel. 06241 / 36641
 E-Mail: Briefmarken-Worms@t-online.de, Internet: www.Briefmarken-Worms.de
- 04.04. **72379 HECHINGEN 154:** TT, BS, LW, Stadthalle "Museum"
 Zollerstraße 1, 9-15 Uhr.
 Thomas Mayer, Im Kessler 3, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 6754
 E-Mail: 72379mayerthomas@gmx.de

- 04.04. **79541 LÖRRACH-HAAGEN 041:** TT, BS, LW, (MB beantragt).Schlossberghalle
Markgrafenstraße 38, 9-15 Uhr. Christian Neumann, Kurze Straße 6
79618 Rheinfelden, Tel. 07623 / 62621, E-Mail: kcneumann@gmx.de
- 25.04. **79110 FREIBURG (Betzenhausen) 020:** TT, BS, SP, MB
85. Briefmarken- und Münzbörse, Bürgerhaus am Seepark, ehem.
Landesgartenschau Gelände, Gerhart-Hauptmann-Straße 1, 9-14 Uhr.
Elmar Dichtel, 79108 Freiburg, Högestraße 19, Tel. 07665 / 40468
E-Mail: men-hochdorf@t-online.de. Tischreservierung: 07667 / 942901
(Hr. Leonhardt), E-Mail: joachim@leonnetz.de
- 02.05. **72818 TROCHTELFINGEN 091:** TT, BS, LW, MB (beantragt)
Eberhard-von-Werdenberg-Halle, Siemensstraße 4, 9-16 Uhr.
Dr. Markus Kohler, An der Bastei 5, 72818 Trochtelfingen, Tel. 0172 / 7523149
E-Mail: info@briefmarkensammlerverein.de
Internet: www.briefmarkensammlerverein.de
- 15.08. **77716 HASLACH i.K. 139:** TT, Stadthalle, Steinacher Straße 9, 8.30-13.30 Uhr.
Harald Schwuchow, Leimenäcker 4, 77781 Biberach, Tel. 07835 / 7456
E-Mail: harald.schwuchow@t-online.de, Internet: www.philatelie-haslach.de
- 16.10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, HS, LW, Rheingoldhalle
Rheingoldstraße 215-217, 8-14 Uhr.
Matthias Langer, Pfungstadter Straße 5, 68305 Mannheim, Tel.: 0621 / 753322
(nach 18 Uhr), E-Mail: langer-schneider@t-online.de
Internet: www.briefmarken-mannheim.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

***Großtauschtage von Vereinen
Briefmarken-Ausstellungen (auch regional)
Jubiläumsveranstaltungen
Hinweise auf Marken-Ausgaben individuell mit
Belegangeboten - ...und Vieles mehr!***

Nutzen Sie die Möglichkeit, in der *SÜDWEST AKTUELL* auf Ihre besonderen Veranstaltungen und Produkte hinzuweisen!

1/2 Seite für nur 65,45 € je Ausgabe !!!

Kontakt: Redaktion *SÜDWEST AKTUELL*, Christian Klouda,
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

LV-Anschriften

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender: Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de

2. Vorsitzender: Dr. Markus Kohler, Telefon 0172 / 7523149
An der Bastei 5, 72818 Trochtelfingen
Markus.Kohler@Briefmarken-Suedwest.de

Geschäftsführer: Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

**Mitgliederverwaltung: Einweisungen, Änderungen und
Zurückziehungen bitte einreichen über
Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de**

Schatzmeister: Lars Böttger, Telefon 00352 / 691340755
10, route de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg
Lars.Boettger@Briefmarken-Suedwest.de

Internet: www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

Nord-Baden: Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de

Süd-Baden: Joachim Löchle, Telefon 07552 / 408449 (18-20 Uhr)
Am Sportplatz 20, 88634 Herdwangen-Schönach
Joachim.Loechle@Briefmarken-Suedwest.de

Nord-Württemberg: Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
(kommisarisich) 71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de

Süd-Württemberg: Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de

Pfalz: Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

Fachbereiche:

Ausstellungen, Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830
Preisrichter-Obmann: Mobil 0151 / 20227124
Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg
Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de

Beratungsdienste: Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744
Mobiler Beratungsdienst Postfach 1104, 78177 Hüfingen
Forschung und Literatur Dieter.Friedt@Briefmarken-Suedwest.de

Prüferwesen und Lars Böttger, Telefon 00352 / 691340755
Fälschungsbekämpfung 10, route de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg
Lars.Boettger@Briefmarken-Suedwest.de

Öffentlichkeit und Ehemaliger Leiter. Bei Interesse:
Weiterbildung: Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070
Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de

Facebook Thomas Wolf, Mobil 0172 / 7133494, Naststraße 1
70376 Stuttgart, Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331
SÜDWEST AKTUELL Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Letzte Meldung!

ArGe Osmanisches Reich/Türkei wird 40

Die ArGe Osmanisches Reich/Türkei feiert ihr 40-jähriges Bestehen. Mit knapp 50 Mitgliedern gehört AROS zu den kleineren Vereinen im BDPh, sie deckt aber nicht nur die Türkei und das Osmanische Reich ab, sondern auch dessen Nachfolgestaaten und den gesamten Nahen Osten ab. Die „Fremden Postanstalten“ (Deutsche Post Türkei) gehören auch dazu.

Neben einem Stand auf der Briefmarken-Börse Ulm erscheint dort aus Anlass des Jubiläums ein 400-seitiges Buch: „Ein Querschnitt durch die Philatelie des Osmanischen Reiches, der Türkei und des Nahen Ostens“.

Am ersten November-Weekend hält die ArGe ihr traditionelles Herbsttreffen mit JHV ab. In diesem Jahr in Steep's Brauhaus und Hotel (Köln-Rodenkirchen, Hauptstr. 118). Neben der Vorstellung des Jubiläumsbuches wird der Türkei-Spezialist und Stand-Up-Comedian Necip Tokoğlu einen spannenden Vortrag halten. Interessenten und Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Tobias Zywiets: tuerkeispiegel@arosturk.de oder 07237 / 44 39 03, www.arosturk.de

C.G.

2026/27

4. CG e-AUKTION

@philasearch.de

4. September 2026

66. AUKTION

12. - 16. Oktober 2026

5. CG e-AUKTION

@philasearch.de

4. Dezember 2026

67. AUKTION

15. - 19. Februar 2027

Einlieferungsschluss: 6. Dezember 2026

WIR SIND FÜR SIE DA!

+49-(0)7142-789 400

info@auktionen-gaertner.de

Für eine erste Einschätzung können
Sie uns gerne Bilder Ihrer
Sammelerstücke per
WhatsApp senden:

+49 171 6480913



*„Sammeln ist Glück
in kleinen Momenten!“*

**Einlieferung oder Direktverkauf –
wir bieten Ihnen flexible Optionen**

Sie haben die Wahl!

- ✓ 3 internat. Großauktionen pro Jahr
- ✓ Unverbindliche und diskrete Beratung durch unsere Experten
- ✓ Kostenlose Schätzungen
- ✓ Schnelle und seriöse Abwicklung
- ✓ Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- ✓ Hausbesuche nach Terminabsprache
- ✓ Kostenlose Abholung durch uns oder einen Paketdienst
- ✓ Angemessene Provisionen für die Vermittlung von Einlieferungen

BLEIBEN SIE INFORMIERT

Abonnieren Sie unseren
CG-Newsletter! Scannen Sie
den QR-Code und melden
Sie sich jetzt an!



**AUKTIONSHAUS
CHRISTOPH GÄRTNER
GmbH & Co. KG**

Steinbeisstraße 6+8
74321 Bietigheim-Bissingen

***Auktionen-Gaertner.de
CG-Collectors-World.com***

INTERNATIONALE BRIEFMARKEN-BÖRSE



22. - 24. Oktober 2026
Ulm Messe

briefmarken-messe.de • Täglich ab 10 Uhr